

Vortrag zu Winzerdörfern

Verein Alte Burg: Themenreihe „Mensch und Natur im Alltag“

Zwingenberg. Zum letzten Mal für diese Wintersaison lädt der Zwingerberger Landschaftspflegeverein Alte Burg am Donnerstag (14.) zu einem Vortrag in der Themenreihe „Mensch und Natur im Alltag“ ein. Diesmal hält der Historiker Professor Michael Matheus von der Universität Mainz einen Vortrag zum Thema „Winzerdörfer. Wirtschafts- und Lebensformen zwischen Stadt und Land“. Die Veranstaltung im Diefenbachsaal des „Bunten Löwen“ beginnt um 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Zunächst geht es in Schlaglichtern um die über 8000-jährige Geschichte der Weinkultur. Die Anpflanzung von Weinreben ist weltweit nur in bestimmten, vor allem klimatisch begünstigten Regionen möglich. Auch deshalb war Wein jahrhundertlang ein knappes und zugleich begehrtetes Produkt, das zudem im Un-

terschied zu den meisten anderen alkoholischen Getränken lager- und transportfähig war. Die Weinproduktion erfolgte nördlich der Alpen und der Pyrenäen lange Zeit vor allem in verkehrsgünstig gelegenen Flusstälern mit mikroklimatisch besonders vorteilhaften Bedingungen. Für die Produktion und den Vertrieb von Wein spielten Weinstädte und Winzerdörfer eine wichtige Rolle. Daher wird im Vortrag anhand von zwei mittelalterlichen Beispielen aus Italien und Deutschland erklärt, was den Typus des Winzerdorfs ausmacht. Mit den Zuhörerinnen und Zuhörern wird abschließend die Frage diskutiert, ob Zwingenberg in der Vergangenheit den Typen Weinstadt oder Winzerdorf entsprochen haben könnte. *red*



www.alteburg-zwingenberg.de

Bezirksanzeiger, 12.3.24, S. 13